

L00498 Hermann Bahr an
Arthur Schnitzler, [4. 10. 1895]

„Die Zeit“
Wiener Wochenschrift
Herausgeber:
Professor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.
5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 189..
IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Thuri,

mein Wort, daß ich es keinem Menschen verrathe. Am liebsten ist es mir, das
MANUSCRIPT Sonntag von 9 Uhr bis 12 Uhr zu haben. Oder morgen Samstag nach
dem Theater für die Nacht, wo Du es Sonntag früh zurück hättest.

10 Herzlich dankend

Dein

Bahr

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redac-
tion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

- Versand durch Hermann Bahr am [4. 10. 1895] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [4. 10. 1895 – 8. 10. 1895?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 242 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »^54v/10 95«
Ordnung: 1) mit rotem Buntstift von unbekannter Hand nummeriert: »32« 2) mit Blei-
stift von unbekannter Hand nummeriert: »32«
- ✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen:
Wallstein 2018, S. 108.

^{13–14} Alle ... richten.] am unteren Rand der Seite

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [4. 10. 1895]. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00498.html> (Stand 14. Februar 2026)